

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir freuen uns, dass Sie sich entschieden haben Ihr Übergewicht behandeln zu lassen.

Um Sie gezielt beraten zu können, benötigen wir einige Informationen von Ihnen. Daher möchten wir Sie bitten, den beigefügten **Fragebogen inkl. Ernährungsprotokoll (7 Tage) und Bewegungstagebuch** gewissenhaft auszufüllen und **unbedingt bei der Erstvorstellung mitzubringen**. Das "Bewegungstagebuch" ist eine Kopiervorlage. Beginnen Sie nach Erhalt des Fragebogens schon mit dem Ausfüllen. Dieser recht umfangreiche Fragebogen erleichtert uns das Erstgespräch.

Ohne diese ausgefüllten Unterlagen kann ein medizinisches Gespräch nicht erfolgen.

Zusätzlich bringen Sie mit (*falls vorhanden*):

- Untersuchungsbefund der **Hormone** (z.B. Schilddrüse, Zuckerkrankheit)
- **Psychologisches Gutachten**
- Nachweis **Ernährungstherapie**
- Nachweis **Bewegungstherapie** (Aktivitäten z.B. Sport, Schwimmen, ...)

Falls derartige Befunde bei Ihnen noch nicht vorhanden sind und Interesse besteht, nutzen Sie die Zeit bis zu Ihrem Termin bei uns, um bei den folgenden oder vergleichbaren Kontakten Ihrer Wahl vorstellig zu werden.

Endokrinologie (Abklärung Hormone)

Herr Dr. med. Frank Ackermann

Praxis für hormonelle Gesundheit u. Stoffwechsel
Jänergasse 1, 06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345 / 2909838, Fax: 0345 / 2909837
E-Mail: halle@hormonpraxis.info (**bevorzugt**)
→ *Überweisung* aktuelles Quartal nötig

Frau Dr. med. Ulrike Tennert

Praxis für Endokrinologie, Diabetologie
Ziegelstraße 1e, 06749 Bitterfeld
Tel.: 03493 / 9999940
→ *Überweisung* aktuelles Quartal nötig

Ernährungsberatung

Frau Christine Steyer

Praxis f. Ernährungstherapie u. Diätberatung
Albert-Einstein-Straße 3, 06112 Halle
Tel.: 0345 / 8064885, Fax: 03222/ 3721668
Mobil: 0171 / 5222880

Frau Melanie Müller

Praxis f. Ernährungsberatung und -therapie
Fischer-von-Erlach-Straße 72, 06114 Halle
Tel.: 0345 / 5211620, Fax: 0345 / 5211619

Frau Julia Wagner

Maya mare & Viva mare
Am Wasserwerk 1, 06132 Halle
Tel.: 0345 / 7742120
E-Mail: julia.wagner@mayamare.de

Wir möchten Sie weiterhin bitten, alle Ihnen zur Verfügung stehenden Unterlagen (Arztbriefe, Kurzberichte, Nachweise über laufende oder durchgeführte Ernährungs-, Bewegungs- und ggf. Verhaltenstherapie, aktuelle Befunde bezüglich des Herzens, der Lunge, des Verdauungstraktes o.ä. sowie Laborwerte) zum Erstgespräch mitzubringen.

In unserem Adipositaszentrum werden folgende Leistungen angeboten:

1. Ein ausführliches Erst-Gespräch
2. Analyse Ihres aktuellen Essverhaltens anhand von Essprotokoll und Tagesplänen durch unsere/n Ernährungsberater/in
3. Besprechung der weiterführenden Diagnostik und Therapie
4. Beratung zur notwendigen Ernährungs-, Bewegungs- und wenn nötig, Verhaltenstherapie
5. Planung des weiteren therapeutischen Vorgehens (operativ/ konservativ)
6. Lebenslange Nachsorge nach operativer Therapie

Wir freuen uns auf unser Kennenlernen im Erstgespräch! Bitte planen Sie dafür **ca. 2 Stunden** ein.

Sollten Sie Ihren Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, uns rechtzeitig telefonisch oder per Mail zu informieren, um Anderen einen zeitnahen Termin in unserem Adipositaszentrum zu ermöglichen.

Gern steht Ihnen auch die Selbsthilfegruppe Adipositas zur Verfügung. Treffen sind jeden 1. Montag im Monat um 17:30 Uhr im Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Mauerstraße 5, 06110 Halle, im Elisabethsaal (5. Etage).

Wenn Sie einen **operativen Eingriff** am Magen zur Gewichtsreduktion wünschen, ist es hilfreich schon parallel einen Termin beim **Endokrinologen** zu vereinbaren, um ggf. hormonelle Störungen als Ursache des Übergewichtes auszuschließen (inklusive Cortisol-Wert und Dexamethason-Hemmtest).

Weiterhin benötigen wir eine **Psychologische Stellungnahme** zum Ausschluss von Kontraindikationen bezüglich einer bariatrischen OP (z.B. instabile psychopathologische Zustände, aktive Substanzabhängigkeit, eine unbehandelte Bulimia nervosa).

Zudem sollte eine **Ernährungsberatung** eingeleitet sowie ein **Bewegungsprotokoll** geführt werden. In der Regel werden pro Jahr 5 Ernährungsberatungs-Einheiten von den Krankenkassen finanziell unterstützt.